

Haltbarkeit nach Lagerung bei erhöhter Temperatur

Impfstoffe müssen bei 2 bis 8 Grad Celsius gelagert werden. Nur bei dieser Lagertemperatur kann für die vom Hersteller angegebene Laufzeit eine Wirksamkeitsgarantie gegeben werden.

Die Impfstoffe sind, je nach ihrer Zusammensetzung unterschiedlich empfindlich. *Bei inaktivierten Impfstoffen fällt die Wirksamkeit bei höherer Temperatur nur allmählich ab. Im Falle von Lebendimpfstoffen darf die Kühlkette jedoch nicht unterbrochen werden. Die Keime sterben schnell ab, die Wirksamkeit ist nicht mehr gewährleistet..*

Werden die Impfstoffe kurzfristig bei zu hoher Temperatur (Zimmertemperatur) gelagert, z.B. bei einem Ausfall des Kühlschranks übers Wochenende, stellt sich die Frage, welche Produkte noch verwendet werden können.

Lebendimpfstoffe **müssen in diesem Fall vernichtet** werden. Bei den inaktivierten Impfstoffen empfiehlt sich ein schneller Verbrauch.

Folgende Impfstoffe müssen vernichtet werden:

- Vivotif® Berna Kaps
- Priorix®, MMR II®
- Moraten® Berna
- Varilrix®, Varivax®
- Arilvax®, Stamaril® Pasteur
- BCG® SSI

Folgende Impfstoffe sollen schnell verbraucht werden:

- FSME Immun® CC, FSME Immun® Junior, Encepur® N, Encepur® N Kinder
- Rabipur®, Tollwut Impfstoff Mérieux®
- Te Anatoxal® N
- Ditanrix®, Td pur

Quellen:

_Impfkompendium; Spiess, Heininger; 6. Auflage; Thieme Verlag; p25

_100 und mehr knifflige Impffragen; Quast; 4. Auflage; Hippokrates Verlag; p242